

10 Fragen an

Janina Schiesser, auf dem Weg zur Hotelière

Die angehende Hotelière/Restauratrice HF aus Glarus träumt davon, einmal etwas Eigenes eröffnen zu können.



Janina Schiesser.

Bild: zvg

Was begeistert dich an der Hotelbranche?

Der Kontakt mit verschiedenen Menschen und Persönlichkeiten fasziniert mich. Die Vielseitigkeit verspricht einen abwechslungsreichen Alltag.

Was gefällt dir an deinem Studium besonders - was weniger? [IMG2]

Für mich ist die Abwechslung zwischen Theorie und Praxis optimal: 6 Monate an der Schule, und dann wieder 6 Monate in der Berufswelt. So können wir das Gelernte direkt anwenden und somit optimal erlernen. - Einige Fächer sind sehr theoretisch gehalten, wo eine praktische Anwendung vielleicht einfacher und sinnvoller wäre.

Gibt es ein spezielles Highlight während deiner bisherigen Ausbildung - wenn ja, welches?

Ein Highlight war für mich das Küchen-Semester und das darauffolgende Küchen-Praktikum bei Tanja Grandits im Stucki. Ich konnte aus dieser lehrreichen Zeit sehr viel mitnehmen.

Welche beruflichen Ziele hast du?

Ich denke, ich würde mich als Betriebsleiterin eines kleineren Betriebes sehr wohl fühlen. Aber auch mal etwas Eigenes zu eröffnen wäre natürlich ein Traum.

Wo siehst du Vor- und Nachteile deines Berufs?

Der Kontakt mit Menschen ist sehr lehrreich. Man hört und sieht vieles, was einem oft auch bewusst macht, wie gut es einem geht. Es relativiert die Sicht auf viele Dinge. – Ein kleiner Nachteil ist sicher, dass man eigentlich immer dann arbeitet, wenn alle anderen frei haben. Aber wenn man will, findet man immer Zeit für Freunde und Familie.

Steckbrief

Vorname/Name: Janina Schiesser

Geburtstag: 17.04.1996

Schule: Hotelfachschule Thun

Semester: Eidg. Dipl. Hotelière / Restauratrice HF

Ausbildung: Kaderpraktikum (5. Semester des Studiengangs)

Was machst du in deiner Freizeit am liebsten?

Ich gehe am liebsten zuhause «opsi», aber auch Biken, Reiten, Bergsteigen und Skitouren gehören zu meinen Hobbies. Eigentlich alles ein bisschen, was draussen stattfindet.

[IMG 3] Welche Superkräfte möchtest du haben?

Die Zeit verlangsamen – dann kann man die guten Momente richtig auskosten.

Könntest du eine Woche ohne dein Smartphone sein?

Kein Problem, manchmal wäre ich froh, nicht die ganze Zeit erreichbar sein zu müssen. Und durch meinen früheren Job in einer SAC-Hütte bin ich mir «Handyentzug» gewohnt.

Wenn du Hoteldirektorin oder Restaurantleiterin wärst, mit was würdest du deine Mitarbeitenden besonders überraschen?

Besonderer und familiärer Teamzusammenhalt. Das ist extrem wichtig, und das gute Arbeitsklima steigert automatisch auch die Leistung.

In welchem Hotel würdest du gerne einmal übernachten?

Im «Explora Rapa Nui» auf den Osterinseln in Chile. Die südamerikanischen Länder möchte ich allgemein mal bereisen. Und die Natur soll gerade auch auf den Inseln einmalig und wunderschön sein.

Teile uns deine

Ausbildungserfahrungen mit:

Bist du in einer Ausbildung in der Hotellerie- oder Tourismusbranche?

Und möchtest du gerne unseren Fragebogen «10 Fragen an»

ausfüllen, dann schreib uns an:

[redaktion\[at\]htr.ch](mailto:redaktion[at]htr.ch)

[javascript:linkTo_UnCryptMailto\('pdlowr-uhgdnwlrqCkwu1fk'\);\)](mailto:redaktion[at]htr.ch)

Wir freuen uns auf deine Mail!

Erfahre mehr über die
Hotelfachschule Thun ([https://
www.hfthun.ch/](https://www.hfthun.ch/))

Publiziert am Freitag, 07. September 2018